



## Ford bringt die Generation 2.0 von AppLink sowie einen SYNC AppLink Mobile Application-Katalog nach Europa

Ford bringt die Generation 2.0 von AppLink sowie einen SYNC AppLink Mobile Application-Katalog nach Europa. Der Ford SYNC AppLink Mobile Application-Katalog ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Mandarin und Spanisch verfügbar. Innovatives App-Verzeichnis ermöglicht es Smartphone-Besitzern, SYNC AppLink-kompatible Mini-Programme schnell und einfach zu finden. App-Katalog-Nutzer finden Anwendungen von TomTom, Audioteka, Hotels.com, ADAC, Wcities, DIE WELT, Deutsche Telekom, Spotify, Kalika, Glympse, Aha und anderen. AppLink 2.0 wird Programmierer in Zukunft den Zugang zu On-Board-Push-Meldungen, Spracherkennungs-Bedienelementen und, so gewünscht, Fahrzeugdaten erleichtern. Besitzer des neuen Ford EcoSport werden in Europa auf Wunsch zu den ersten Nutzern der fortschrittlichen SYNC AppLink-Funktionen gehören. Ford unterstützt die AppLink-Funktion seines In-car-Kommunikations- und Entertainmentsystems Ford SYNC auch in Europa mit dem neuen AppLink Mobile Applications-Katalog. Dies gab das Unternehmen heute auf der Internationalen Funk-Ausstellung in Berlin bekannt. In dem App-Verzeichnis, das in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Mandarin und Spanisch zur Verfügung steht, listet Ford alle Smartphone-Applikationen auf, die sich über das Ford SYNC-System während der Fahrt per Sprachsteuerung bedienen lassen. Benutzer können sie sich per Suchfunktion bequem und leicht anzeigen lassen - wahlweise nach Kategorien, den Bewertungen anderer User oder auch anhand der Standort-Informationen ihres Mobiltelefons vorsortiert. Ebenfalls auf der IFA hat Ford einen bunten Reigen neuer SYNC AppLink-Partner vorgestellt, deren Smartphone-Mini-Programme bereits über das im Auto installierte Ford SYNC-System per Sprachbefehlen gesteuert werden können. Hierzu zählen neben dem Navigationsspezialisten TomTom und dem Buchungsservice Hotels.com auch der Audiobook-Anbieter Audioteka, die Tageszeitung DIE WELT, die Parkplatzsuche des ADAC, der Veranstaltungs-Informationsservice Eventseeker und der Stadtführer Cityseeker von Wcities sowie Autored und AskWiki, zwei Entwicklungen der Deutschen Telekom. Hinzu kommen bereits bekannte Kooperationen mit dem führenden Musik-Streaming-Dienst Spotify, der Audio-Zeitung Kalika, dem Cloud-basierten Webradio-Portal Aha sowie Glympse, deren App Freunden und Familienangehörigen die aktuelle Position auf Autofahrten mitteilt. Darüber hinaus ermutigt Ford die Entwickler von Smartphone-Apps, sich über das frei zugängliche Ford Developer Program - weltweit die erste offene Software-Schnittstelle eines Fahrzeugherstellers - an der Entwicklung von speziellen Applikationen für den Einsatz in Automobilen zu beteiligen, die per Sprachsteuerung bedienbar sind. Ford hat das Developer Program im Frühjahr 2013 auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas vorgestellt. "Die stetig zunehmende Zahl an SYNC-kompatiblen Apps sowie der Erfolg unseres Ford Developer Programs haben uns motiviert, unseren Kunden eine besonders einfache Möglichkeit für die Suche nach diesen praktischen Miniprogrammen anzubieten", erläutert Ed Pleet, als Direktor "Connected Services" bei der Ford Motor Company für den Einsatz dieser Zukunftstechniken in Europa, Afrika und die Region Asien-Pazifik verantwortlich. "Der App-Katalog leistet dabei nicht nur den Anwendern eine willkommene Hilfe, sondern bietet auch den Programmierern dieser Applikationen eine Art Schaufenster, um die von ihnen entwickelten Dienstleistungen bekannt zu machen - natürlich auch jenen, die unser Ford Developer Program benutzen". Das Ford Developer Program steht nun auch interessierten Entwicklern in Afrika und dem asiatisch-pazifischen Raum offen. Erst unlängst hat die Marke eine strategische Partnerschaft mit Baidu, der führenden Internet-Suchmaschine in chinesischer Sprache, vorgestellt. Beide Seiten arbeiten nun an der Kompatibilität von AppLink und Baidu-Apps. Hinzu kommt: Längst schreitet die Entwicklung der nächsten Generation von AppLink voran. Die Version 2.0 erlaubt eine noch ausführlichere Kommunikation zwischen Smartphone-Apps und Fahrzeugen, die über die AppLink-Technologie verfügen. Dies eröffnet auch den Programmierern neue, bislang nicht bekannte Möglichkeiten: Meldungsdienste - über die Audio-Systeme und die Displays des Ford SYNC-Fahrzeugs können sogenannte "Push"-Mitteilungen empfangen werden, so wie Smartphone-Besitzer dies auch von ihrem Handy kennen. Voice Pass-through - die immer populäreren, aus der Daten-Cloud gespeisten Spracherkennungs-Bedienelemente wie Siri können auch im Auto angewendet werden. Fahrzeugdaten-Zugang - via AppLink können App-Entwickler auch auf die Informationen der unterschiedlichsten Fahrzeugsensoren zugreifen, solange der Autobesitzer dem zustimmt. Ford gewährt einen Open-source AppLink zur GENIVI Allianz - dieses Konsortium fördert vor allem Open-source-Entwicklungs-Plattformen für fahrzeuginterne Infotainmentsysteme - als Grundlage für Smart Device Link. Ziel von Ford ist es, den Smart Device Link als allgemein und weltweit gültigen Industriestandard für die Integration von Smartphone-Apps in Fahrzeugen zu etablieren. Das neue Lifestyle-SUV Ford EcoSport gehört zu den ersten Baureihen von Ford, die AppLink als Teil des sprachgesteuerten Multimedia-Konnektivitätssystems Ford SYNC demnächst nach Europa bringen werden. Ford-Werke GmbH - Henry-Ford-Str. 1 - 50725 Köln - Deutschland - Telefon: 0221 903-3333 - Telefax: 0221 903-2869 - Mail: kunden@ford.com - URL: <http://www.ford.de> - 

### Pressekontakt

Ford-Werke GmbH

50725 Köln

ford.de  
kunden@ford.com

### Firmenkontakt

Ford-Werke GmbH

50725 Köln

ford.de  
kunden@ford.com

Am 18. August 1925 wurde die Ford-Werke AG in Berlin gegründet. Seitdem haben über 40 Millionen in Deutschland gefertigte Ford-Fahrzeuge den Asphalt erobert und jedes Jahr kommen mehr als 800.000 Fahrzeuge hinzu. Auch nach über 85 Jahren werden hier viele neue Technologien und Innovationen erdacht und in marktfähige Produkte umgewandelt. An der stetigen Weiterentwicklung arbeiten 2.500 Ingenieure, Designer und Techniker. Ford in Deutschland? das bedeutet Tradition mit Zukunft.